

# STATTEGGER

Informationen aus unserer Gemeinde • ÖVP Stattegg • Juli 2021

## Stattegg ist e5-Gemeinde



## VORWORT



Liebe Statteggerinnen,  
liebe Stattegger,

Wie immer gibt es viel Neues in unserem wunderschönen Stattegg, wovon wir berichten wollen. Und wie immer reichen die kommenden Seiten nur aus, um einen Überblick zu geben, woran wir arbeiten. Für uns als ÖVP ist eine lebenswerte und lebenswerte Gemeinde selbstverständlich auch „familienfreundlich“. Familien – in all ihren Erscheinungsformen – sollen bestmöglich unterstützt werden, wobei uns insbesondere das Wohl der Kinder am Herzen liegt. Eltern sollen die bestmögliche Unterstützung bekommen, unabhängig wie sie ihre Kinder betreuen möchten. Um Eltern, vor allem nach diesem schweren Jahr, unter die Arme zu greifen, wurde wieder die Sommerbetreuung erweitert, aber auch andere Initiativen wie zum Beispiel die „Notfallmama“ sollen hier unterstützen.

Aber nicht nur bei der Betreuung der Kinder ist uns die Wahlmöglichkeit wichtig. Wir sind als ÖVP Stattegg davon überzeugt, dass beide Schulformen in Stattegg erhalten bleiben sollen! Ein Bildungscampus ist zwar als Marketingwort gut zu verkaufen, wir setzen uns aber weiterhin dafür ein, den Kindern ein entsprechendes Schulgebäude zur Verfügung zu stellen und den Eltern die Wahlmöglichkeit über die Schulform zu überlassen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen und Dir

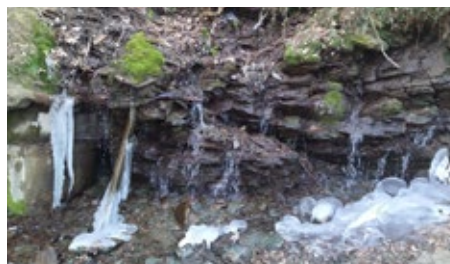
**Philipp Ožek**  
geschäftsführender Ortsparteiobmann

# Aus dem Gemeindeamt

Wir arbeiten für ein  
lebenswertes Stattegg

## ProKlima Stattegg erfolgreich angelaufen

Unser Projekt ProKlima Stattegg wurde in den letzten Jahren schon erfolgreich gestartet. Das war die beste Voraussetzung und Basis, um dieses Jahr auch eine e5 Gemeinde zu werden. Es haben sich einige Bürgerinnen und Bürger zum ersten Planungsworkshop gemeldet und es wurden schon erste Erfahrungen ausgetauscht und **Maßnahmen für das nächste Jahr** gesetzt. Als Erstes werden wir alle Gemeindegebäude mit Photovoltaik ausstatten.



## Wasserversorgung

Wir sind für die Sicherung unserer Wasserversorgung, deshalb sind die Gespräche über den **Ankauf von zusätzlichen Quellen** auf der Zielgeraden. Wir werden Sie auch zu diesem Thema weiterhin auf dem Laufenden halten.

## Mobilitätsoffensive

Unser **neuer TIM-Standort** wurde Anfang Juli eröffnet. Wir stehen für ein nachhaltiges Stattegg und freuen uns, Ihnen dieses Angebot ermöglicht zu haben.

Neben den E-Bike-Förderungen, dem Jahreskartenzuschuss und dem GUST-mobil Service, ist das ein weiterer Schritt in unserer Mobilitätsoffensive. Nähere Informationen bekommen Sie in der nächsten Bürgerinfo.



Mobil bleiben und dabei Umwelt und Ressourcen schonen – das geht! „Täglich.Intelligent.Mobil“ – kurz TIM. Der Standort in Stattegg eröffnete Anfang Juli



## Kinderspielplatz

Ein ganz besonderes Anliegen ist uns der Kinderspielplatz am Dorfplatz. Wir setzen uns dafür ein, dass dieser noch in diesem Jahr neben dem Gastgarten unseres Cafés umgesetzt wird.



## Breitbandanbindung

Um die Infrastruktur in unserem Dorf weiterhin am neuesten Stand halten zu können, werden bei Grabungsarbeiten in Zukunft Leerrohre für Glasfaser mitverlegt. So konnten diese Maßnahmen bei den Kanalarbeiten in den Ortsteilen Rannach und Buch schon umgesetzt werden, um den Ausbau im gesamten Gemeindegebiet zukunftsfit zu machen.



## Hoher Besuch

Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl besucht regelmäßig die Pfarren der Diözese Graz-Seckau, kürzlich auch die Pfarre Graz-St. Veit. Im Anschluss stattete der Bischof auch der Gemeinde Stattegg einen Besuch ab.

Vielen Dank für den Besuch und die lieben Worte!



## Babynews!

Das Gemeinderatsteam der ÖVP Stattegg hieß Johanna herzlich willkommen. Die Tochter von unserem Gemeinderat Philipp Ozek und seiner Anna kam am 26.6.2021 zur Welt. **Wir wünschen der jungen Familie alles Gute!**



## vor Ort

mit Bürgermeister **Andreas Kahr-Walzl**



## Liebe Statteggerinnen und Stattegger!

Fast ein Jahr darf ich jetzt schon das Amt des Bürgermeisters in unserer Gemeinde bekleiden und ich kann sagen, dass es mir unheimlich viel Freude bereitet. Was diese Aufgabe so spannend macht? Man setzt sich jeden Tag ein Ziel, was ist zu tun – was steht an. Am Ende des Tages ist immer alles ein wenig anders, ein Rohrbruch im Gemeindegebiet, ein Bürger hat ein Anliegen, welches umgehend erledigt werden muss. Das verlangt dadurch verstärkt gut organisiertes Miteinander ab und macht diese Aufgabe aber so spannend.

Leider war es im vergangenen Jahr nicht immer ganz einfach, den persönlichen Kontakt zu Ihnen, liebe Statteggerinnen und Stattegger, zu halten. Dies möchte ich in nächster Zeit nachholen und freue mich, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger persönlich zu treffen und vor allem neue Einwohner kennenlernen zu dürfen.

Unser Team hat in diesem Jahr einiges für unser liebenswertes und lebenswertes Stattegg weitergebracht. Wir möchten Ihnen dies bei einer „Miteinander für unsere Gemeinde“ Veranstaltung am 2. Oktober 2021 bei uns am Dorfplatz präsentieren. An diesem Tag möchten wir die Arbeit 2021 Revue passieren lassen und geben einen kleinen Ausblick in das Jahr 2022.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer!

Euer Bürgermeister

**Andreas Kahr-Walzl**

# Wechsel im ÖVP-Gemeinderatsteam

Martin Stampfl folgt Juanita Guerra-Arellano und wurde bei der Gemeinderatssitzung am 24. Juni angelobt.

Nach neun Monaten im Gemeinderat hat sich **DI Juanita Guerra Arellano** dazu entschlossen, aus persönlichen Gründen ihr Gemeinderatsmandat zurückzulegen. Wir bedanken uns herzlich bei Juanita, die uns mit ihrer offenen und ehrlichen Art seit der Gemeinderatswahl stets unterstützte und immer wieder mit neuen Ideen und Ansichten unsere Arbeit bereichert hat. Ihr wird **Ing. Martin Stampfl** folgen. Martin wurde 1976 in Graz geboren und ist in der Gemeinde Stat-



Neu im ÖVP-Gemeinderatsteam:  
Ing. Martin Stampfl.

ttegg aufgewachsen. Seit dem Jahr 2015 wohnt er mit seiner Frau und den beiden Söhnen in Kalkleiten.

Er absolvierte die Höhere Technische Lehranstalt in Graz und nach mehreren Jahren in unterschiedlichen Bauunternehmen sowie einer leitenden Position im Bereich der Infrastrukturerhaltung der Stadt Graz betreibt er seit dem Jahr 2009 ein Ingenieur- und Sachverständigenbüro und ist zudem noch als gerichtlich beeideter Sachverständiger tätig.

Die verbleibende Zeit neben der Tätigkeit in diversen Arbeitsausschüssen der



Ein herzliches Dankeschön an Juanita Guerra-Arellano.

FSV – „Österreichische Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr“ und des Normungsinstituts – „Austrian Standards Institute“ verbringt Martin mit seiner Familie und verbindet dies zumeist mit seinen Hobbies, wie Mountainbiken, Laufen, Wandern, Langlaufen und Skifahren – und nun auch als Gemeinderat für Stattegg.

## Unser Hundeauslaufplatz nimmt Formen an

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auf Antrag der ÖVP Stattegg die Hundewiese bei der Einfahrt zum Lässerhof – derzeit als Pferdekoppel genutzt – bewilligt. Gemeinderätin Liselotte Palz hat sich diesem Thema angenommen und innerhalb des letzten Jahres einen geeigneten Platz gefunden, den Pachtvertrag verhandelt, Angebote eingeholt und somit diesen Beschluss möglich gemacht.

Die Einzäunung des rund 3000 Quadratmeter großen Grundstückes, die Pacht, sowie die Pflege des Platzes wird die Gemeinde übernehmen.

Mit Hilfe von Freiwilligen aus der Stattegger Bevölkerung, so ist es das Bestreben unserer ÖVP-Gemeinderätin, soll die Ausgestaltung erfolgen. Juanita Guerra-Arellano

(„Die Nähbox“), konnte bereits dafür gewonnen werden, die Hundepflegeplanung zu übernehmen. Nach diesem Plan geht es dann an das Pflanzen von Sträuchern und das Bauen von Spielgeräten. Natürlich dürfen auch Sitzgelegenheiten für die Hundebesitzer nicht fehlen. Dog-Station und Wasserplatz steuert wieder die Gemeinde bei.

Wir werden mit allen Anrainern Gespräche führen, um hier eine optimale Lösung für alle zu finden!



Das großzügige Areal liegt zentral und ist sehr gut erreichbar.



Bei Interesse an der Mitarbeit kontaktieren Sie bitte Gemeinderätin Dr. Liselotte Palz unter 0699 10 79 64 50 oder per E-Mail an: [liselotte.palz@stattegg.gv.at](mailto:liselotte.palz@stattegg.gv.at)

# „Waldgewinnspiel“: Die Steirische Volkspartei pflanzt 500 Bäumchen

62 Prozent der steirischen Landesfläche sind Wald. Das macht unsere Steiermark zum walddreichsten Bundesland Österreichs. Aus diesem Grund hat sich die Steirische Volkspartei den Tag des Waldes Ende März zum Anlass genommen, um ein ganz besonderes Gewinnspiel im Zeichen der Bäume zu veranstalten. Auf Social Media rief man dazu auf, die schönsten Waldfotos einzusenden – ob Schwammerl, Reh oder Blick ins Blätterdach, bei der Motivwahl waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer völlig frei.

Mehrere hundert Fotos sendeten die Steirerinnen und Steirer ein, schlussendlich konnten durch eine Jury drei glückliche Gewinner ermittelt werden, die sich jeweils über einen 100-Euro-Gutschein für eine steirische Baumschule freuen dürfen.

Doch damit nicht genug, denn für jede Einsendung wird nun in Zusammenarbeit mit dem Waldverband Steiermark ein Baum gepflanzt – insgesamt handelt es sich um 500 Pflänzchen, die künftig dazu beitragen werden, dass die Steiermark weiterhin das walddreichste Bundesland bleibt. Dabei setzt man vor allem auf Mischbaumarten wie Ahorn, Tanne, Buche und Co. – gesetzt werden die Bäumchen da, wo

sie ohnehin gebraucht werden.

Vor Kurzem nahmen Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg symbolisch einige kleine Weißtannen entgegen. An der Umsetzung dieses besonderen Gewinnspiels waren vor allem Geschäftsführer Bernd Poinsitt und Obmann Paul Lang vom Waldverband Steiermark beteiligt.



Bernd Poinsitt, Geschäftsführer Waldverband Steiermark, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Paul Lang, Obmann des Waldverbandes und Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg (v.l.n.r.)

# Wünsche, Anregungen oder Beschwerden?

## Sags dem HORST! Frag den HORST!

Wir arbeiten derzeit an einem (neuen) Beschwerde- und Ideenmanagement für unsere Gemeinde.

Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie eine zündende Idee hatten oder Ihnen etwas aufgefallen ist, dass Sie gerne der zuständigen Person gemeldet hätten und wussten aber nicht so recht wie?

Dem wollen wir mit „HORST“ Abhilfe schaffen. Wir sind dabei, eine Plattform zu schaffen (sowohl online als auch offline), die Platz für alle Ideen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge bietet. Wir

befinden uns noch in der Planungsphase und arbeiten auf Hochtouren daran, ein passendes Werkzeug zu finden, um Ihnen – den Bürgerinnen und Bürgern von Stattegg – eine Möglichkeit zu bieten, mitzugestalten.

Wir halten Sie über die weiteren Schritte natürlich auf dem Laufenden. Alle Ideen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge, die noch vor Fertigstellung von HORST aufkommen, sollen natürlich nicht unbeachtet bleiben und können jederzeit bei unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten deponiert werden.



Katharina Feiertag sitzt für die ÖVP im Digitalisierungsausschuss und arbeitet dort mit den Kolleginnen und Kollegen am „HORST“



## Ein Tag im Bauhof – wir fragen unseren Bürgermeister

Was hat dich dazu bewogen, einen Tag im Bauhof mitzuarbeiten?

**Bgm. Andreas Kahr-Walzl:** Um das Team rund um unseren Außendienstleiter Andreas Möstl und die Arbeit im Gemeindegebiet besser kennenzulernen, war es mir wichtig, zumindest einen Tag lang die Mannschaft zu begleiten. Es war für mich sehr interessant zu erfahren, welche Zuständigkeiten und Herausforderungen täglich warten. Es ist nicht selbstverständlich, dass alle diese Serviceleistungen seitens

der Gemeinde von der Gemeinde übernommen werden. Unter anderem kümmert sich der Außendienst um den Baumschnitt und die Entleerung und Wiederbefüllung mit Sackerln der Hundekotstationen. Aber auch die Schneeräumungen unserer Gemeindestraßen und dem besonderen „Zuckerl“, dass auch Privatstraßen geräumt werden, fallen in den Aufgabenbereich.

Einen herzlichen Dank an unsere Mitarbeiter für die nette Aufnahme und den ereignisreichen Tag!

## Hundekot gefährdet unsere Nutztiere

Die ÖVP Stattegg möchte aufzeigen, dass durch Hundekot verunreinigte Wiesen, eine Gefahr für Kühe und Pferde darstellen können. Deshalb

beteiligen wir uns an der Tafelaktion, die durch die Landwirtschaftskammer ins Leben gerufen wurde. **Mitverantwortung und Rücksichtnahme sollten in unserer naturverbundenen Gemeinde gelebter Alltag sein!**



Diese Hinweisschilder für unsere Landwirte können ab sofort gratis im Gemeindeamt abgeholt werden!

Durch mit Hundekot verunreinigtes Futter kann zu ernstern gesundheitlichen Problemen bei unseren Nutztieren führen.



Mit dieser Rubrik wollen wir in jeder Ausgabe einen Teil unseres Staates beleuchten und verschiedene „Gremien“ vorstellen, deren Aufgaben und Arbeitsweise erklären, sowie einen Einblick hinter die Kulissen der politischen Arbeit geben.

## Inside Politik: Der Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand ist ein sogenanntes Kollegialorgan, das heißt, dass die Entscheidungen nach gemeinsamer Beratung durch Beschluss gefasst werden. Die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder hängt von der Einwohnerzahl ab. Die einzelnen Mitglieder des Gemeindevorstands (in Stattegg sind das Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindegassier) haben grundsätzlich keine Einzel-Zuständigkeiten, mit Ausnahme des Bürgermeisters und des Gemeindegassiers. Der Bürgermeister könnte allerdings den einzelnen Vorstandsmitgliedern Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereichs zuweisen, was in der Praxis allerdings kaum vorkommt. Über seine unmittelbaren Aufgaben hinaus liegt die Bedeutung des Gemeindevorstands in seiner Funktion als Kommunikations- und Koordinationsorgan, in dem viele Informationen ausgetauscht und politische Standpunkte koordiniert werden.



**Die Aufgaben des Gemeindevorstands sind in der Gemeindeordnung ausdrücklich wie folgt aufgezählt:**

- **Vorberatung und Antragstellung für den Gemeinderat**, sofern kein Ausschuss für die Vorberatung des betreffenden Themas zuständig ist.
- **Erwerb und Veräußerung beweglicher Sachen** im Rahmen des Voranschlags bis zu einem Betrag von einem Prozent der Erträge des Ergebnisvoranschlags Gesamthaushalt.
- **Vergabe von Bau, Liefer und Dienstleistungsaufträgen** im Rahmen des

Voranschlags, wenn die Kosten 1 Prozent der Erträge des Ergebnisvoranschlags Gesamthaushalt nicht übersteigen.

- **Gänzliche oder teilweise Abschreibung zweifelhafter oder uneinbringlicher Forderungen** sowie Nachsicht von Gemeindeabgaben oder Zahlungserleichterungen fälliger Abgabenschulden über vier Wochen.
- **Die Gewährung von Subventionen im Einzelfall** bis zur Höhe von 0,1 Prozent der Erträge des Ergebnisvoranschlags Gesamthaushalt, höchstens jedoch bis zu 5.000 Euro.

- **Verwaltung wirtschaftlicher Unternehmungen der Gemeinde** mit Ausnahme der laufenden Verwaltung (die in die Zuständigkeit des Bürgermeisters fällt).
- **Aufnahme, Kündigung und Entlassung** für fallweise aufgenommene Bedienstete der Gemeinde, wenn das Dienstverhältnis für mehr als drei und höchstens acht Monate abgeschlossen wird sowie die Aufnahme, Kündigung und Entlassung von Ferialarbeitern, deren Dienstverhältnis für länger als einen und höchstens zwei Monate abgeschlossen wird.

## Die Notfallbox rettet Leben

Die Notfallbox ist handlich und klein, aber sie kann Leben retten. Wird der Rettungsdienst gerufen, dann findet der Notarzt in dieser Box alle Informationen zum Patienten, um rasch helfen zu können. Sie wird im Kühlschrank aufbewahrt und an der Tür befindet sich ein Aufkleber, der dem Rettungsdienst anzeigt, dass die Box im Haushalt vorhanden ist. Lions Österreich hat diese Idee von Deutschland übernommen und bringt sie nun zu allen interessierten Partnern in den Gemeinden.

In unserem Fall kommt diese Idee von

GR Liselotte Palz, Präsidentin des Lions Clubs Graz Erzherzog Johann. Spontan hat sich unser Bürgermeister Andreas Kahr-Walzl dazu entschlossen mitzumachen. Die Bürger von Stattegg sollen davon profitieren.

**Beim Bauernmarkt am 10. Juli erfolgte bereits die erste Ausgabe der Notfallboxen** unter Anwesenheit von ÖVP-Gemeinderäten sowie Vertretern des Lions Club Graz Erzherzog Johann.

**Die Lions Info Notfallbox hilft:**

- Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen/Allergien
- Menschen mit Behinderungen
- Menschen mit schlechter Gesundheit
- Menschen, die alleine leben
- Älteren Menschen
- Rettungssanitätern/Ersthelfern
- Polizei
- Feuerwehr
- Krankenhaus
- Sozialdienste

Die Notfallbox gibt es kostenlos. Über eine kleine Spende für unsere Sozialprojekte freuen wir uns. Weitere Informationen unter: lions@aon.at

Auf [www.lionsnotfallbox.de](http://www.lionsnotfallbox.de) finden Sie weitere Informationen und ein ausführliches Erklärvideo zur Notfallbox des Lions Club.

# Alte Aufnahmen von Stattegg für Kalenderprojekt gesucht!

Stattegg hat sich im Laufe der Zeit verändert – das wollen wir festhalten!

Behutsam, aber stetig ist Stattegg gewachsen. Neues ist entstanden und vieles wurde erneuert oder modernisiert. Diese Entwicklung möchten wir in einem Kalender zeigen. Auch für das Jahr 2022 planen wir als ÖVP Stattegg wieder einen



Gemeinden sind einem ständigen Wandel unterworfen – ein Blick zurück bringt manchmal Erstaunliches zu Tage.

Kalender, welchen wir Ihnen Ende dieses Jahres vorbeibringen möchten. Diesmal sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen. Um die Entwicklung, die unsere Gemeinde gemacht hat zu illustrieren, möchten wir in jedem Monat ein Foto von „damals“ einem Foto von heute gegenüberstellen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei diesem Vorhaben unterstützen könnten.

Wenn Sie ein „altes“ Foto von Stattegg besitzen und dieses im Kalender für 2022



Auch die eine oder andere Stilblüte lässt sich beim Durchforsten von alten Aufnahmen blicken...

sehen möchten, schicken Sie bitte das Foto per E-Mail an [philipp.ozek@stvp.at](mailto:philipp.ozek@stvp.at). Gerne holen wir das Original auch ab, digitalisieren es und bringen es Ihnen selbstverständlich wieder zurück.

Wir sind schon sehr gespannt, auf die Fotos und freuen uns darauf den neuen Kalender mit Ihnen zu gestalten!

Das Gasthaus Huberwirt Ende der 20er Jahre, im Hintergrund die ehemalige Mühle.



# Stampfl

Ingenieur- & Sachverständigenbüro

## Ing. Martin Stampfl

Bauingenieur & allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Kalkleitenstraße 11

A-8045 Stattegg

Mobil: +43(0)664-380 52 60

Büro: +43(0)316-69 15 44

Mail: [office@stampfl.co.at](mailto:office@stampfl.co.at)



[www.bausachverständiger-graz.at](http://www.bausachverständiger-graz.at)



# Seniorenbund Stattegg hat eine neue Obfrau

Der Seniorenbund Stattegg hielt am 23. Juni seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab. Gemeinderätin Liselotte Palz und ihr Team wurden einstimmig gewählt.

Gerhard Mayerhofer, der die letzten fünf Jahre den Seniorenbund in Stattegg leitete trat mit seinem Vorstand zurück, um eine Verjüngung einzuleiten. „Selbst in dem, insbesondere für Seniorinnen und Senioren herausfordernden, letzten Jahr habt ihr den Seniorenbund in Stattegg mit großem Einsatz und unglaublichem Engagement geführt! Dafür darf ich mich bei dir lieber Gerhard, stellvertretend für deinen kompletten Vorstand

bedanken!“, so Bürgermeister Andreas Kahr-Walzl, der dem scheidenden Obmann noch einen „Stattegger-Hut“ überreichte.

Auch Friedrich Roll, Landesgeschäftsführer des Steirischen Seniorenbundes und



Gerhard Mayerhofer (re.) übergibt die Führung des Seniorenbundes Stattegg in die Hände von Gemeinderätin Lieselotte Palz.



Neben Bürgermeister Andreas Kahr-Walzl gratulierten auch Landesgeschäftsführer Friedrich Roll und Bezirksobfrau Rosalia Tantscher.

Bezirksobfrau Rosalia Tantscher stießen in dasselbe Horn und strichen die aufopfernde Arbeit des Vorstandes heraus.

Das neue Team rund um Gemeinderätin Liselotte Palz wurde in der darauffolgenden Wahl einstimmig gewählt. „Ich bedanke mich herzlich für den Vertrauensvorschuss! Gemeinsam mit euch allen, wollen wir mit dem Seniorenbund wieder Leben für die ältere Generation in Stattegg entfachen.“, freut sich die frisch gebackene Obfrau. Auf die Wichtigkeit des Seniorenbundes auch als sozialer Treffpunkt wies noch Ortsparteiobmann Philipp Ozek hin, der sich bereits auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Team freut.

# Investitionsprämie als Weg aus der Krise

In Graz-Umgebung haben Betriebe über 3.000 Anträge eingereicht und damit Investitionsprämien von insgesamt über 82 Mio. Euro beantragt.

Der steigende Impffortschritt lässt auf ein baldiges Ende der Gesundheitskrise in Österreich hoffen. Für ein erfolgreiches Comeback unseres Landes auch aus wirtschaftlicher Sicht müssen auf allen Ebenen noch viele Herausforderungen bewältigt werden. Dazu hat die Bundesregierung einen umfassenden Comeback-Plan gestartet.

„Das Ziel dieses Planes ist es, Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten. Dazu werden wir vor allem auch die kleinen und mittle-

ren Unternehmen unterstützen. Zusätzlich werden wir die Digitalisierung und Ökologisierung Österreichs weiter vorantreiben, um den Standort nachhaltig zu stärken und unsere Wirtschaft zukunftsfit zu machen“, erklärt Ernst Gödl die Grundzüge des Comeback-Planes.

Eine wesentliche Rolle in diesen Überlegungen spielt die Investitionsprämie. Hier fallen 94 Prozent der insgesamt über 225.000 eingereichten Anträge auf kleine und mittlere Unternehmen. Die Höhe der Prämie beträgt allgemein 7 Prozent der

Investition, im Falle von Projekten im Bereich von Ökologisierung und Digitalisierung sogar 14 Prozent. Österreichweit wurde bereits eine Gesamtsumme von 7,2 Milliarden Euro beantragt.



„Die Wirtschaft wieder zurück auf den Wachstumspfad zu bringen und damit Arbeitsplätze sichern und schaffen, dazu wird diese Prämie einen wichtigen Beitrag leisten. Graz-Umgebung erweist sich einmal mehr als besonders dynamischer Bezirk“, freut sich Nationalratsabgeordneter Ernst Gödl.

**Die Zahlen für Graz-Umgebung:**  
 3.384 Anträge für insgesamt  
 82,7 Mio. Euro Investitionsprämie  
 – diese sollen über 836 Mio. Euro  
 an Investitionen auslösen.

# Investitionen in Wirtschaft und Klimaschutz: Acht Millionen Euro Sonderförderung für thermische Sanierung

Wohnen ist nicht nur ein menschliches Grundbedürfnis, sondern auch einer der größten Treibhausgas-Verursacher. Doch das soll schon bald der Vergangenheit angehören. Denn durch die Sanierungsförderung des Landes Steiermark wird nicht nur attraktiver Wohnraum geschaffen, sondern auch der Energiebedarf von Wohnungen stark reduziert. Das spart Heizkosten und schützt das Klima.

Alleine in den vergangenen fünf Jahren wurden so über 36.500 Wohneinheiten gefördert saniert. Die Landesregierung hat nun zusätzlich eine acht Millionen Euro schwere Sonderförderung für thermische Sanierungen beschlossen: „Das ist ein echter Sanierungs-Turbo, denn diese Sonderförderung forciert die Sanie-



Landesrat Hans Seitinger und Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl freuen sich über den Impuls für Klimaschutz und leistbares Wohnen.

Foto: Marija Kantzaj

rung von Gebäuden, die ohne diese Unterstützung nicht klimafit gemacht würden“, erklärt Wohnbaulandesrat Hans Seitinger. Möglich gemacht wurde diese Maßnahme durch zusätzliche Gelder von der Europäischen Union. Die Sonderförderung soll auch als weiterer kräftiger Konjunkturim-

puls für die heimische Bauwirtschaft wirken. „Dieses Miteinander von Wirtschaft und Klimaschutz kennzeichnet den steirischen Weg aus der Krise zurück auf den wirtschaftlichen Erfolgskurs und in eine lebenswerte Zukunft“, ist sich Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl sicher.



Wir machen Ihre Hochzeitsfeier  
zum unvergesslichen Erlebnis!

0664 532 89 89

Hofweg 2,

8046 Stattegg

[event@laesserhof.at](mailto:event@laesserhof.at)

**SAUER**  
EVENT    TECHNIK    MULTIMEDIA



Wir sind spezialisiert auf die Installation von Fernsehern, SAT-Anlagen sowie die Sortierung der SAT-Programme, Soundanlagen, und Überwachungskameras und vielen weiteren technischen Produkten und Anlagen.

Auch in der Abstimmung von mehreren Geräten miteinander sowie bei der Suche von möglichen Fehlerquellen haben wir seit mehr als 20 Jahren Erfahrung.

Selbstverständlich können Sie bei uns auch alle Produkte kaufen, allerdings nehmen wir uns auch Produkten an, die Sie in anderen Fachmärkten oder Online-Stores gekauft haben.

Ganz in der Nähe von Stattegg, in Graz-St.Veit, sind wir in kurzer Zeit bei Ihnen und verbinden Ihre Geräte miteinander, stimmen sie aufeinander ab und lösen Technikprobleme, mit denen Sie sich nicht oder nicht mehr beschäftigen wollen.

Schreiben Sie uns ein Mail an [office@sauereventtechnik.com](mailto:office@sauereventtechnik.com), rufen uns unter 0699 1300 4250 an oder kommen bei uns in der St.-Veiter-Straße 57 vorbei.

Wir freuen uns Ihnen zu helfen!

Ihr Team der Firma Ing. Christian Sauer

**SAMSUNG**

**BOSE**

**CRESTRON**

**SONOS**

**SENNHEISER**

## „Wir alle können etwas gegen Mobbing tun!“

**M**obbing ist kein Spaß, sondern Gewalt, die körperliche und psychische Verletzungen mit sich bringen kann. Wenn Betroffene damit allein gelassen werden, können die Folgen schwerwiegend sein: Schlafstörungen, Selbstwert- und Vertrauensverlust in andere, Depression und soziale Isolation sind nur einige Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche, die gemobbt werden. „Während der Pandemie hat sich dieses Geschehen in alarmierender Art und Weise in den digitalen Raum verlagert. Jugendliche tragen diese Gewalt oft den ganzen Tag in der Hosentasche mit sich herum. Betroffene brauchen deshalb Unterstützung der Schule, Eltern und von ih-

rem sozialen Umfeld. Jede\*r von uns kann etwas gegen Mobbing tun und Betroffenen zeigen, dass sie nicht alleine sind“, so Jugendlandesrätin Juliane Bogner-Strauß. Die Initiative #KeinPlatzfürHate packt genau da an – schafft Bewusstsein und zeigt auf, wie man Betroffene unterstützen kann:

EU-Jugendbotschafter Ali Mahlodji unterstützt die Initiative: „Mobbing gibt es in jedem Alter, aber es ist unabdingbar, dass schon in der Schule Aufklärungsarbeit über die Folgen geleistet wird – genau deshalb ist auch ‚#KeinPlatzFürHate‘ eine sehr wichtige Kampagne. Die Schulzeit ist für die Entwicklung unserer Persönlichkeit ausschlaggebend, wenn hier nicht sensibilisiert wird, dann zieht sich Mobbing bis ins Arbeitsleben hinein.“

Um die Wichtigkeit dieses Themas noch deutlicher zu unterstreichen, hat Caspar Moebius, Schüler der 4. Klasse des Akademischen Gymnasiums Graz, einen eigenen, sehr empfehlenswerten Film gedreht, der gemeinsam mit allen weiteren Informationen auf [www.kein-platz-fuer-hate](http://www.kein-platz-fuer-hate).



Jugendlandesrätin Juliane Bogner-Strauß

© Marija Kanizaj



Ali Mahlodji unterstützt die Initiative.

[steiermark.at](http://steiermark.at) zu finden ist.

Die Mobilisierungskampagne setzt auf Mitmachaktionen über die Website [www.kein-platz-fuer-hate.steiermark.at](http://www.kein-platz-fuer-hate.steiermark.at), wie auch auf einen eigenen Instagram-Account @keinPlatzfürHate. Auch Infos für Eltern und Pädagogen zum Thema Mobbing finden sich auf der Website.



#X—H  
KEINPLATZFÜRHATE



**Das Gemeinderatsteam der ÖVP Stattegg wünscht Ihnen einen schönen Sommer!**

**Wir sind auch weiterhin jederzeit für Sie erreichbar.**



**Bürgermeister  
Andreas  
Kahr-Walzl**  
0664 22 02 910  
buergermeister@stattegg.gv.at



**Gemeinderat  
Philipp  
Ožek, BSc**  
0664 53 27 800  
philipp.ozek@stattegg.gv.at



**Gemeinderat  
Mag. Andreas  
Sauer**  
0699 162 66 002  
andreas.sauer@stattegg.gv.at



**Gemeinderätin  
Mag. Katharina  
Feiertag, BA**  
0664 56 28 230  
katharina.feiertag@stattegg.gv.at



**Gemeinderätin  
Dr. Liselotte  
Palz**  
0699 10 79 64 50  
liselotte.palz@stattegg.gv.at



**Gemeinderat  
Thomas  
Hofer**  
0664 88 74 75 72  
thomas.hofer@stattegg.gv.at



**Gemeinderat  
Ing. Martin  
Stampfl**  
0664 380 52 60  
martin.stampfl@stattegg.gv.at

**Komm bei uns im Hofladen vorbei und erlebe die Vielfalt von über 222 Regionalprodukten**

8045 Stattegg, Kalkleitenstraße 22, Tel.: 0664 230 23 72,  
[www.gruber-hofladen.at](http://www.gruber-hofladen.at)

